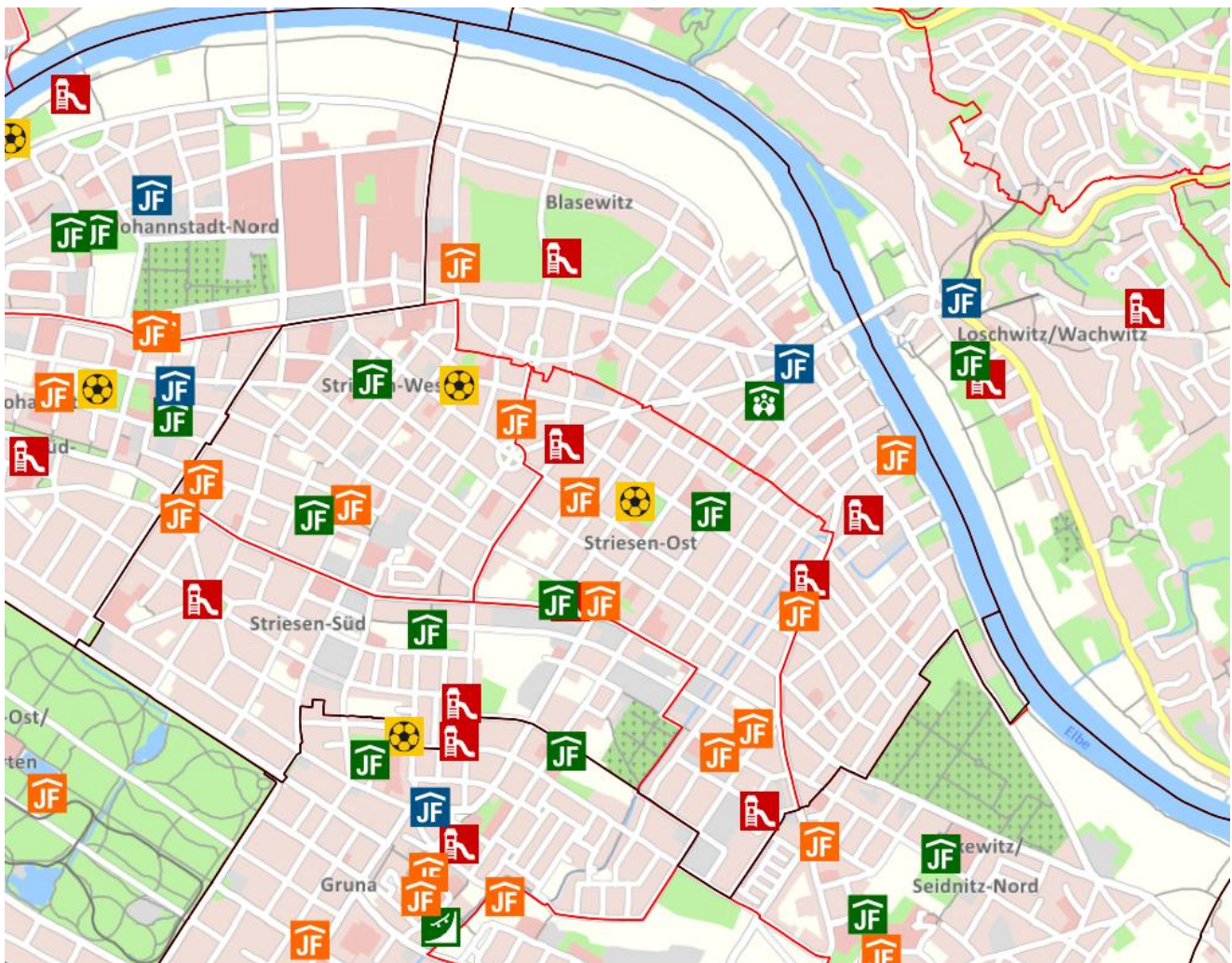


# Stadtraum 8 – Blasewitz, Striesen

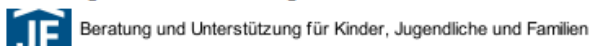
## 1 Ausschnitt Themenstadtplan (Kita, Schulen, Freizeitangebote) <https://stadtplan.dresden.de/>



### legale Graffitiflächen



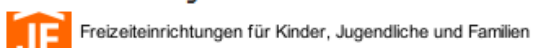
### Beratung und Unterstützung



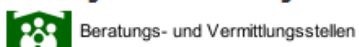
### Schulsozialarbeit



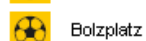
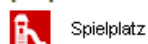
### Freizeiteinrichtungen



### Beratungs- und Vermittlungsstellen



### Spielplätze



### Stadträume



### Stadtteile



## 2 Sozialstruktur (Datenstand: 31. Dezember 2022)<sup>1</sup>

	Stadt- raum	Dresden gesamt	im Vergleich aller Stadträume	
			Minimal- wert	Maximal- wert
<b>Bevölkerungsdaten</b>				
Einwohner*innen gesamt	51.258	569.173	21.927	51.258
Bevölkerungsdichte (Einwohner*innen je km <sup>2</sup> )	7.693	1.732	305	7.693
0 bis 5 Jahre	3.195	32.054	1.185	3.195
6 bis 10 Jahre	2.799	28.924	1.038	2.799
11 bis 17 Jahre	3.444	36.780	1.258	3.444
18 bis 26 Jahre	4.880	64.088	1.407	7.672
0 bis 26 Jahre	14.318	161.864	5.734	14.318
0 bis 26 Jahre – Prognose 2025	14.000	161.000	5.900	14.000
0 bis 26 Jahre – Anteil von Dresden	8,7 %		3,66 %	8,7 %
Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Anteil)	12,73 %	15,97 %	5,21 %	33,52 %
<b>Sozialstrukturdaten</b>				
Belastungsindex (Wert) <sup>2</sup>	0,742		0,915	-2,447
Anteil Alleinerziehender <sup>3</sup>	19,4 %	23,3 %	17,5 %	36,0 %
Nettoäquivalenzeinkommen <sup>4</sup>	2.200	2.000	1.660	2.283
Jugendarbeitslosigkeit <sup>5</sup>	1,08 %	2,25 %	0,73 %	7,55 %
Arbeitslose nach SGB II und III 25 bis 54 Jahre (Anteil an Bevölkerung 25 bis 54 Jahre im Stadtraum)	2,69 %	4,99 %	2,33 %	15,07 %
<b>Individualdaten</b>				
Schulaufnahmeuntersuchung – Anteil amtsärztliche Empfeh- lungen zur Rückstellung (Schulanfänger*innen 2022)	5,0 %	7,0 %	3,0 %	16,6 %
Schulaufnahmeuntersuchung – Anteil sonderpädagogische Schulempfehlungen (Schulanfänger*innen 2022)	2,6 %	4,6 %	0,8 %	12,4 %
Bildungsempfehlungen Gymnasium (Anteil an Gesamtschüler*innen im Stadtraum)	74,7 %	62,6 %	25,6 %	74,7 %
Bildungsempfehlungen Oberschule (Anteil an Gesamtschüler*innen im Stadtraum)	25,3 %	36,2 %	25,3 %	70,0 %
<b>Leistungsdaten</b>				
Kindeswohlgefährdungen (Gefährdungsdichte) <sup>6</sup>	9,88	24,36	9,88	87,54
HzE-Leistungsdichte <sup>7</sup>	15,04	31,26	14,4	88,36
<b>Interventionsdaten</b>				
Jugendhilfe im Strafverfahren (Anzahl betreuter Personen)	124	2732	47	286

<sup>1</sup> Eine detaillierte Darstellung der Daten aller Stadträume ist zu finden unter <https://jugendinfoservice.dresden.de/de/fachkraefteportal/jugendhilfeplanung/statistische-daten-und-fachkraeftebemessung/Datenkonzept.php>

<sup>2</sup> Die Vergleichswerte Minimal- und Maximalwert werden hier aus einer inhaltlichen Perspektive betrachtet. Der Maximalwert steht hier für die höchste im Vergleichszeitraum beobachtete soziale Belastung.

<sup>3</sup> Anteil an allen Haushalten mit Kindern in Prozent

<sup>4</sup> Kommunale Bürgerumfrage 2022

<sup>5</sup> Anteil der Arbeitslosen nach SGB II und III im Alter von 15 bis 24 Jahre bezogen auf alle jungen Menschen in diesem Alter im Stadtraum

<sup>6</sup> Fälle pro 1.000 Einwohner\*innen (0 bis 17 Jahre); Berechnung bezogen auf das gesamte ASD-Gebiet Blasewitz/Loschwitz (SR 7, 8, 9)

<sup>7</sup> Hilfen pro 1.000 Einwohner\*innen (0 bis 20 Jahre)

### 3 Belastungsindex 2022 für Dresden

Die einzelnen Planungsräume werden anhand ihrer sozialen Belastung in Entwicklungsraumtypen (analog zum Dresdner Bildungsbericht) eingeteilt. Dabei werden fünf Entwicklungsräume unterschieden:

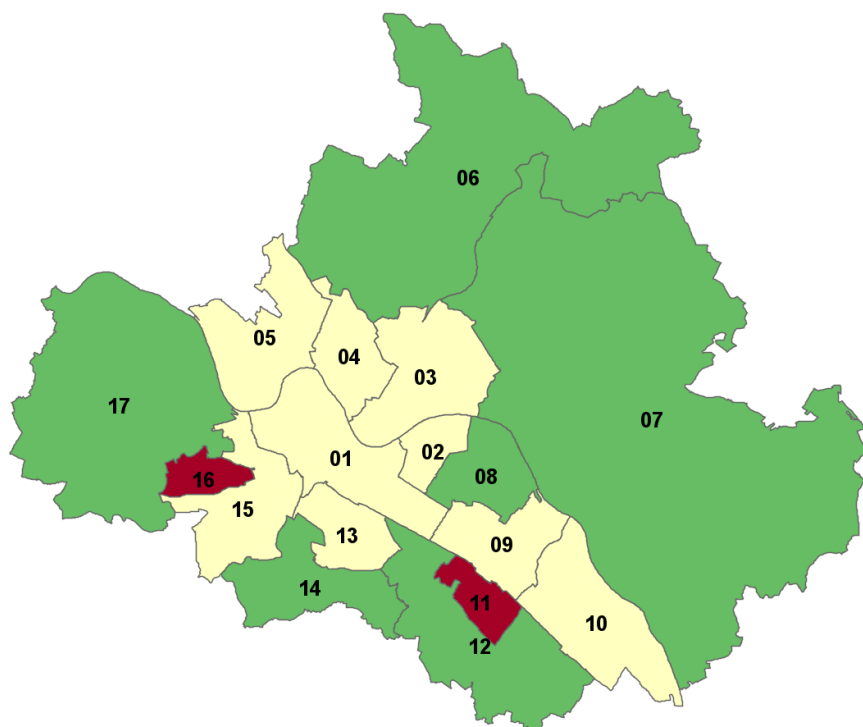
- Entwicklungsraum 1: sehr starke soziale Belastung
- Entwicklungsraum 2: starke soziale Belastung
- Entwicklungsraum 3: durchschnittliche soziale Belastung
- Entwicklungsraum 4: geringe soziale Belastung
- Entwicklungsraum 5: keine oder kaum soziale Belastung

#### 3.1 Stadtraumebene

**Tabelle 1: Belastungsindex und Entwicklungsräume nach Stadträumen**

Stadtraum	Belastungsindex	Entwicklungsraum
01 Stadtbezirk Altstadt ohne Johannstadt	-0,173	3
02 Johannstadt	-0,2038	3
03 Stadtbezirk Neustadt ohne Leipziger Vorstadt	0,1259	3
04 Leipziger Vorstadt, Pieschen	-0,0785	3
05 Mickten, Kaditz, Trachau	0,2212	3
06 Stadtbezirk Klotzsche und nördliche Ortschaften	0,8159	4
07 Stadtbezirk Loschwitz und Ortschaft Schönfeld-Weißig	0,9150	4
08 Blasewitz, Striesen	0,7415	4
09 Tolkwitz, Seidnitz, Gruna	-0,0567	3
10 Stadtbezirk Leuben	-0,0979	3
11 Prohlis, Reick (mit Sternhäusern, Am Koitschgraben)	-2,2857	1
12 Niedersedlitz, Leubnitz, Strehlen	0,5491	4
13 Südvorstadt, Zschernitz	-0,1803	3
14 Mockritz, Coschütz, Plauen	0,7934	4
15 Cotta, Löbtau, Naußlitz, Dölzschen	0,4655	3
16 Gorbitz	-2,4472	1
17 Briesnitz und westliche Ortschaften	0,8957	4

eigene Darstellung; Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle



**Abbildung 1: Belastungsindex nach Stadträumen**

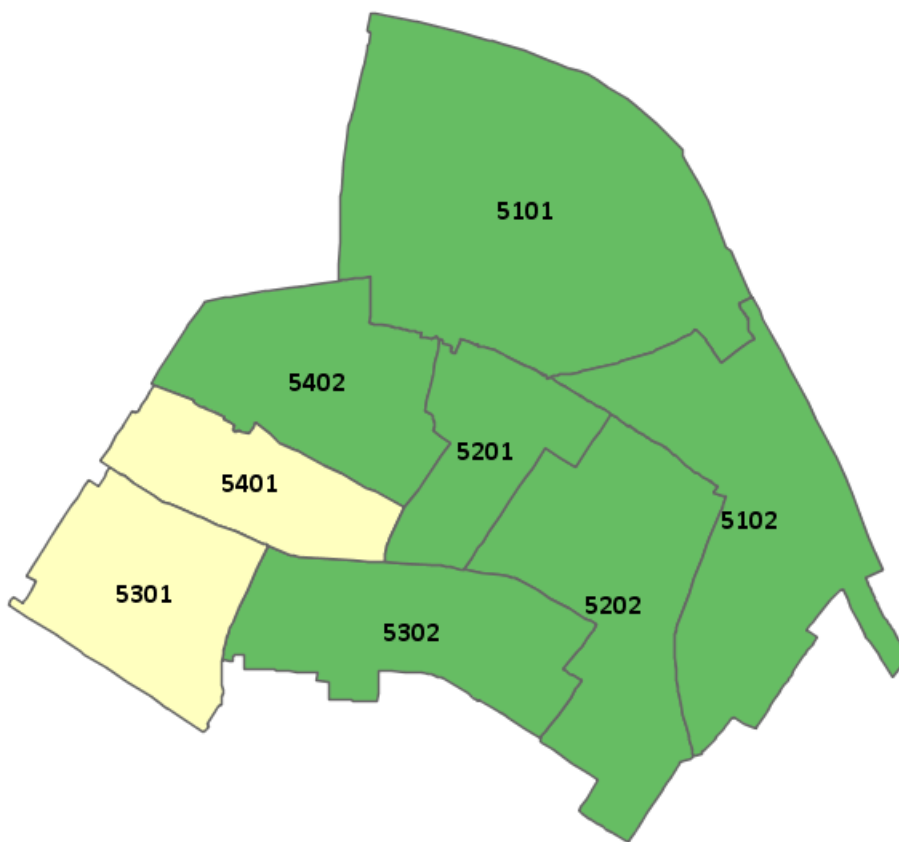
Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle

### 3.2 Belastungsindex für den Stadtraum 8 nach Sozialbezirken

**Tabelle 2: Belastungsindex und Entwicklungsräume Sozialbezirke im Stadtraum 8**

Sozialbezirk		Belastungsindex	Entwicklungsraum	
5101	Blasewitz (Schillerplatz)	0,6879	4	
5102	Blasewitz (Kretschmerstraße)/Neugruna	0,5168	4	
5201	Striesen-Ost (West)	0,7930	4	
5202	Striesen-Ost (Ost)	0,7076	4	
5301	Striesen-Süd (Stresemannplatz)	0,3388	3	
5302	Striesen-Süd (Glashütter Straße)	0,4716	4	
5401	Striesen-West (Wormser Platz)	0,4214	3	
5402	Striesen-West (Alemannenstraße)	0,6193	4	

eigene Darstellung; Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle



**Abbildung 2: Belastungsindex Stadtraum 8 nach Sozialbezirken**

Quelle: Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle

## 4 Infrastruktur

### 4.1 Regeleinrichtungen

	Anzahl	Schulsozialarbeit
Grundschulen <sup>8</sup>	6	
Oberschulen	3	3
Gymnasien	4	4
Förderschulen	1	
Berufsschulen <sup>9</sup>	3	
andere Schulformen		
	Anzahl	sozialpädagogische Unterstützung <sup>10</sup>
Kindertageseinrichtungen	33	
Kindertagespflegestellen	43	
Horte	7	

### 4.2 Fachkräftebemessung<sup>11</sup> (stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste gemäß §§ 11 bis 14 sowie § 16 SGB VIII)

IST (2024)	SOLL (Prognose 2025)
6,00 VzÄ	8,92 VzÄ

### 4.3 Einrichtungen und Dienste der Kinder- und Jugendhilfe

Leistungsparagraph SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
<b>Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (§§ 11 bis 15 SGB VIII)</b>	
§ 11	<b>stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste</b>
	Jugendtreff Upstairs CVJM Dresden e. V. <a href="mailto:upstairs@cvjm-dresden.de">upstairs@cvjm-dresden.de</a>   0351-314 898 20
	Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box Unternehmen Kultur gGmbH <a href="mailto:patscolourbox@unternehmen-kultur.de">patscolourbox@unternehmen-kultur.de</a>   0351-310 52 13
	<b>stadtweit wirkende Einrichtungen und Dienste, die im Stadtraum verortet sind</b>
	Kinder- und Jugendzirkus KAOS Kindervereinigung Dresden e. V. <a href="mailto:kaos@kindervereinigungdresden.de">kaos@kindervereinigungdresden.de</a>   0351-313 899 90
	Transkulturelle Bildungs- und Begegnungsstätte für junge Menschen ZMO-Jugend e. V. <a href="mailto:zmo-jugend@web.de">zmo-jugend@web.de</a>   0351-289 92 76

<sup>8</sup> In der Systematik der Schulverwaltung wird die Montessori-Schule in eine Grund- und eine Oberschule aufgeteilt. Entsprechend wurde die Schule hier zweimal gezählt. Die Schulsozialarbeit wirkt an der gesamten Schule, wird hier allerdings nur unter „Oberschulen“ gezählt.

<sup>9</sup> Berufsschulen sind bisher im Ranking des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden (V3334/19) nicht berücksichtigt. Das Amt für Schulen fördert seinerseits allerdings an ausgewählten Standorten Sozialarbeit. Bei der Weiterentwicklung des Regionalen Gesamtkonzeptes ist ein Einbezug der Berufsschulen vorgesehen, muss allerdings noch durch den Jugendhilfeausschuss bestätigt werden.

<sup>10</sup> Berücksichtigt sind hierbei das Handlungsprogramm „Aufwachsen in sozialer Verantwortung“ sowie die Programme „Kita<sup>2</sup>“, „Kinder stärken“ und „gemeinsam bildet“. Die Programme werden kommunal oder über ESF-Mittel finanziert.

<sup>11</sup> siehe hierzu <https://jugendinfoservice.dresden.de/de/fachkraefteportal/jugendhilfeplanung/statistische-daten-und-fachkraeftebemessung/Fachkraeftebemessung.php>

Leistungsparagraf SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
§ 12	<b>stadträumlich und/oder stadtwelt wirkende Jugendverbände/-initiativen</b>
	Geschäftsstelle Dachverband und Jugendverbandsarbeit Sportjugend Dresden im Stadtsportbund Dresden e. V. <a href="mailto:info@sportjugend-dresden.de">info@sportjugend-dresden.de</a>   0351-471 90 19
	Jugendverbandsarbeit Adventjugend Dresden <a href="https://adventhaus-dresden.de/adventjugend-dresden/">https://adventhaus-dresden.de/adventjugend-dresden/</a>
	Jugendverbandsarbeit Bistum Dresden-Meißn, Dekanatsjugend Dresden <a href="mailto:dekanatsjugend-dresden@bddmei.de">dekanatsjugend-dresden@bddmei.de</a>   0351-315 633 48
	Jugendverbandsarbeit CVJM Dresden e. V. <a href="mailto:leitung@cvjm-dresden.de">leitung@cvjm-dresden.de</a>   0351-336 13 65
	Jugendverbandsarbeit DLRG-Jugend, Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft, Bezirk Dresden e. V. <a href="mailto:info@bez-dresden.dlrg.de">info@bez-dresden.dlrg.de</a>   0351-849 56 66
	Jugendverbandsarbeit Evangelisch-methodistische Jugend Dresden <a href="mailto:dresden.immanuelkirche@emk.de">dresden.immanuelkirche@emk.de</a>   0351-420 73 25
	Jugendverbandsarbeit Evangelische Jugend Dresden, Junge Gemeinde (Blasewitz) <a href="mailto:stadtjugendpfarramt.dresden@evlks.de">stadtjugendpfarramt.dresden@evlks.de</a>   0351-424 48 00
	Jugendverbandsarbeit Fanfarenzug Dresden e. V. <a href="mailto:info@fanfarenzug-dresden.de">info@fanfarenzug-dresden.de</a>   0351-214 75 70
	Jugendverbandsarbeit Jugendrotkreuz, DRK-Kreisverband Dresden e. V. <a href="mailto:info@jrk-dresden.de">info@jrk-dresden.de</a>   0351-323 340 61
	Jugendverbandsarbeit Stadtfeuerwehrverband Dresden e. V., Jugendfeuerwehr (Striesen) <a href="mailto:stjfw@jugendfeuerwehr-dresden.de">stjfw@jugendfeuerwehr-dresden.de</a>
§ 13	<b>stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste</b>
	Stadtteilprojekt sofa9 – Mobile Jugendarbeit KulturLeben UG (haftungsbeschränkt) <a href="mailto:sofa9@roter-baum.de">sofa9@roter-baum.de</a>
§ 13a	<b>im Stadtraum verortete Dienste</b>
	Schulsozialarbeit Freie Montessorischule Huckepack DRK-Kreisverband Dresden e. V. <a href="mailto:schulsozialarbeit-montessori@drk-dresden.de">schulsozialarbeit-montessori@drk-dresden.de</a>   0151-569 550 32
	Schulsozialarbeit Oberschule und Gymnasium der IBB gGmbH DRK-Kreisverband Dresden e. V. <a href="mailto:schulsozialarbeit-ibb@drk-dresden.de">schulsozialarbeit-ibb@drk-dresden.de</a>   0152-389 536 57
	Schulsozialarbeit Martin-Anderson-Nexö-Gymnasium DRK-Kreisverband Dresden e. V. <a href="mailto:schulsozialarbeit-man@drk-dresden.de">schulsozialarbeit-man@drk-dresden.de</a>   01523-895 36 53
	Schulsozialarbeit Evangelisches Kreuz-Gymnasium Evangelische Jugend Dresden, Evangelisch-Lutherisches Stadtjugendpfarramt <a href="https://www.evangelische-jugend-dresden.de/soziale-arbeit/schulsozialarbeit/evangelisches-kreuzgymnasium-dresden">https://www.evangelische-jugend-dresden.de/soziale-arbeit/schulsozialarbeit/evangelisches-kreuzgymnasium-dresden</a>
Schulsozialarbeit Landesgymnasium für Musik „Carl Maria von Weber“	

Leistungsparagraph SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
	KulturLeben UG <a href="https://roter-baum.de/schulsozialarbeit">https://roter-baum.de/schulsozialarbeit</a> Schulsozialarbeit 25. Oberschule Sportjugend Dresden im Stadtsportbund Dresden e. V. <a href="mailto:schulsozialarbeit-25.oberschule@sportjugend-dresden.de">schulsozialarbeit-25.oberschule@sportjugend-dresden.de</a>   0162-183 51 08
<b>Förderung der Erziehung in der Familie (§§ 16 bis 21 SGB VIII)</b>	
§ 16	<b>stadträumlich wirkende Einrichtungen und Dienste</b>
§ 19	<b>stadtweit wirkende Einrichtungen und Dienste, die im Stadtraum verortet sind</b> Caritasverband für Dresden e. V. eine Mutter/Vater-Kind-Einrichtung mit insgesamt neun Plätzen <a href="mailto:jugendhilfe@caritas-dresden.de">jugendhilfe@caritas-dresden.de</a>   0351-310 06 01 Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH eine Mutter-Kind-Einrichtung mit insgesamt zwei Plätzen <a href="mailto:info@outlaw-ggmbh.de">info@outlaw-ggmbh.de</a>   0351-899 08 50
<b>Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige (§§ 27 bis 41a SGB VIII)</b>	
<b>Allgemeiner Sozialer Dienst</b> ASD Blasewitz/Loschwitz Grundstraße 3, 01326 Dresden   <a href="mailto:asd-bla-lo@dresden.de">asd-bla-lo@dresden.de</a>   0351-488 85 61	
<b>Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Beratungsstelle „Ausweg“, AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH Hüblerstraße 3, 01309 Dresden   <a href="mailto:ausweg@awo-kiju.de">ausweg@awo-kiju.de</a>   0351-315 88 40</li> <li>▪ Beratungsstelle, Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden gGmbH Schneebergstraße 27, 01277 Dresden   <a href="mailto:bstdresden@diakonie-dresden.de">bstdresden@diakonie-dresden.de</a>   0351-31 50 20</li> </ul>	
stationäre Leistungen	Burmeister & Luding GmbH zwei Wohngruppen mit insgesamt 18 Plätzen <a href="mailto:info@burmeister-luding.de">info@burmeister-luding.de</a>   0351-314 14 11
	Caritasverband für Dresden e. V. zwei Wohngruppen mit insgesamt 16 Plätzen <a href="mailto:jugendhilfe@caritas-dresden.de">jugendhilfe@caritas-dresden.de</a>   0351-310 06 01
	Jugendsozialwerk Dresden gGmbH zwei Verselbständigungswohngruppen mit insgesamt zwölf Plätzen <a href="https://jugendsozialwerk.de/dresden">https://jugendsozialwerk.de/dresden</a>
	Kindervereinigung Dresden e. V. zwei Wohngruppen mit insgesamt 16 Plätzen <a href="mailto:info@kindervereinigungdresden.de">info@kindervereinigungdresden.de</a>   0351-312 290
	LEOS-Dresden Jugend- und Familienhilfe GmbH eine Wohngruppe mit insgesamt sechs Plätzen <a href="mailto:info@leos-dresden.de">info@leos-dresden.de</a>   0351-440 32 47
	Outlaw gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe mbH eine Mädchenwohngruppe mit insgesamt zehn Plätzen <a href="mailto:info@outlaw-ggmbh.de">info@outlaw-ggmbh.de</a>   0351-899 08 50
	Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen GmbH eine Wohngruppe mit insgesamt acht Plätzen <a href="mailto:info.sachsen@twsd.de">info.sachsen@twsd.de</a>   0351-839 200
teilstationäre Leistungen	
	Burmeister & Luding GmbH ambulante Erziehungshilfen <a href="mailto:info@burmeister-luding.de">info@burmeister-luding.de</a>   0351-314 14 11

Leistungsparagraf SGB VIII	Einrichtung/Dienst Träger
ambulante Leistungen <sup>12</sup>	Caritasverband für Dresden e. V. ambulante Erziehungshilfen <a href="mailto:jugendhilfe@caritas-dresden.de">jugendhilfe@caritas-dresden.de</a>   0351-310 06 01
	Christliches Sozialwerk gGmbH Eingliederungshilfen <a href="mailto:info@christliches-sozialwerk-ggmbh.de">info@christliches-sozialwerk-ggmbh.de</a>   0351-319 560
	Familienanker Kinder-, Jugend- und Familienhilfe GmbH ambulante Erziehungshilfen <a href="mailto:familienanker@web.de">familienanker@web.de</a>
	Jugendsozialwerk Dresden gGmbH ambulante Erziehungshilfen <a href="https://jugendsozialwerk.de/dresden">https://jugendsozialwerk.de/dresden</a>
	Kindervereinigung Dresden e. V.: ambulante Erziehungshilfen <a href="mailto:info@kindervereinigungdresden.de">info@kindervereinigungdresden.de</a>   0351-312 290
	Kühn & Kollegen GmbH ambulante Erziehungshilfen <a href="mailto:kontakt@hze-dresden.de">kontakt@hze-dresden.de</a>   0351-160 593 94
<b>stadtweite Leistungen des öffentlichen Trägers</b>	
§ 13	<b>JugendBeratungsCenter</b> Budapester Straße 30, 01069 Dresden   <a href="mailto:jbc@dresden.de">jbc@dresden.de</a>   0351-488 56 80
§ 16	<b>Frühe Hilfen – Begrüßungsbesuche</b> Enderstraße 59, 01277 Dresden   <a href="mailto:begruessungsbesuche@dresden.de">begruessungsbesuche@dresden.de</a>   0351-488 46 34
§§ 18, 51, 55, 56	<b>Abt. Beistand-, Amtsvormund-, Amtspflegschaften</b> (Unterhalt, Beurkundungen, Adoptionsvermittlung, Ausbildungsförderung, Elterngeld) Enderstraße 59, 01277 Dresden   0351-488 47 61
§§ 42, 42a	<b>Kinder- und Jugendnotdienst I</b> (für Kinder von 0 bis 13 Jahre) Rudolf-Bergander-Ring 43, 01219 Dresden   <a href="mailto:kinderschutz@dresden.de">kinderschutz@dresden.de</a>   0351-488 83 27
	<b>Kinder- und Jugendnotdienst II</b> (für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren) Teplitzer Straße 10, 01217 Dresden   <a href="mailto:kinderschutz@dresden.de">kinderschutz@dresden.de</a>   0351-207 67 911
	<b>Erstaufnahmeeinrichtung für unbegleitete ausländische Minderjährige</b> Rudolf-Bergander-Ring 43, 01219 Dresden
§ 52	<b>Jugendhilfe im Strafverfahren</b> Königsbrücker Straße 8, 01099 Dresden   <a href="mailto:jugendgerichtshilfe@dresden.de">jugendgerichtshilfe@dresden.de</a>   0351-488 75 11

#### 4.4 Weitere relevante Einrichtungen und Dienste

(z. B. soziokulturelle Angebote, Sportvereine, Kinos, Skateanlagen)

- CinemaxX
- Dresdner Stadtindianer
- Evangelische Kirchengemeinde Blasewitz
- Gemeinnützige Gesellschaft Striesen Pentaccon e. V.
- Grafikwerkstatt Dresden
- Migrationssozialarbeit Mitte (Ausländerrat Dresden e. V.)
- Programm kino Ost
- Schwangeren-, Familien- und Beratungszentrum (AWO Kreisverband Dresden e. V.)
- Singakademie Dresden e. V.
- Stadtteilbibliothek Blasewitz
- Technische Sammlungen
- UFER-Projekte Dresden e. V. (Strieskanne)

<sup>12</sup> Ambulante Leistungen werden von den Trägern üblicherweise stadtweit erbracht. Gerade größere Träger haben in verschiedenen Stadträumen Anlaufstellen/Büros für ihre ambulanten Fachkräfte.



### Sportvereine<sup>13</sup>

- CVJM Dresden e. V.
- Dresdner Ruderverein e. V.
- Fanfarenzug Dresden e. V.
- Karate Schule Ren Bu Kan e. V.
- Karate Wadokai Dresden e. V.
- KiDDs Kindersportverein e. V.
- MSV Handball Dresden e. V.
- Postsportverein Dresden e. V.
- Sächsischer Bergsteigerbund e. V.
- Sportjugend Dresden im Stadtsportbund Dresden e. V.
- Sport & Jugend Dresden e. V.
- SV Dresden-Striesen 1990 e. V.
- SV Sachsenwerk e. V.
- Taekwondo Allkampf Club Dresden e. V.
- TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e. V.
- USV TU Dresden e. V.
- Verein Kanusport Dresden e. V.
- Wassersportverein Wiking Schweifsterne Dresden e. V.

## 5 Entwicklungen im Stadtraum

Seit einigen Jahren ist im Stadtraum eine ständige Verdichtung der Bebauung zu beobachten. Es entstanden große Neubaugebiete, etwa an der Schandauer oder an der Geisingstraße, überwiegend mit hochpreisigen Miet- oder Eigentumswohnungen. Durch die zunehmende Bebauung verringern sich zwangsläufig Freiflächen. Gerade junge Menschen am Übergang von Kindheit zu Jugend finden kaum Räume zu selbstbestimmten Aneignung. Auch beobachten Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit immer häufiger die aktive Verdrängung junger Menschen aus dem öffentlichen Raum.

Nachdem die Bevölkerungsentwicklung im Stadtraum zwischen 2018 und 2021 leicht rückläufig war, konnte in 2022 wieder ein Wachstum beobachtet werden. Lebten zum 31.12.2017 50.749 Menschen hier, so waren es am 31.12.2022 51.528, ein Plus von 1,0 Prozent. Im gesamtstädtischen Vergleich leben im Stadtraum 8 die meisten Menschen. Der Bevölkerungszuwachs ist dabei fast ausschließlich im Stadtteil Striesen-Süd festzustellen (+5,4 Prozent). Der Stadtteil Striesen-Ost weist ein minimales Wachstum von 0,3 Prozent auf. Die beiden Stadtteile Blasewitz (-1,0 Prozent) und Striesen-West (-0,6 Prozent) sind hingegen seit 2017 leicht geschrumpft. Die Bevölkerungsdichte lag 2022 bei 7.693 und hat sich seit 2017 (7.616) noch einmal deutlich erhöht. Der Stadtraum ist somit nach wie vor der am dichtesten besiedelte Stadtraum in Dresden.

Die Gruppe der Jungeinwohner\*innen ist stärker angewachsen als die Gesamtbevölkerung (+4,3 Prozent). Zum 31.12.2022 lebten 14.318 junge Menschen zwischen null und 26 Jahren im Stadtraum (2017: 13.734). In keinem anderen Stadtraum leben mehr junge Menschen. Bei den Kindern zwischen null und fünf Jahren ist allerdings, dem gesamtstädtischen Trend folgend, ein deutlicher Rückgang um 15,7 Prozent zu beobachten. Die anderen Altersgruppen (sechs bis zehn, elf bis 17, 18 bis 26 Jahre) weisen ein Wachstum auf. Hierbei stehen die Jugendlichen mit einer Wachstumsrate von 16,7 Prozent besonders heraus. Der Jugendquotient<sup>14</sup> ist zwischen 2017 und 2022 in den Stadtteilen Blasewitz (24,6) und Striesen-Ost (27,9) deutlich gesunken, liegt aber dennoch in beiden Fällen nach wie vor signifikant über dem gesamtstädtischen Wert von 22,8. Gerade Striesen-Ost ist mit Blick auf die Gesamtstadt als vergleichsweise junger Stadtteil einzuschätzen. In Striesen-Süd (22,7) ist der Wert leicht angewachsen und liegt nun fast gleichauf mit dem gesamtstädtischen Wert. In Striesen-West (22,4) stieg der Jugendquotient bis 2018 an und geht seither sukzessive zurück.

Das Bevölkerungswachstum ist vor allem durch den Zuwachs an Menschen mit Migrationshintergrund zu erklären. Im Vergleich zum Jahresende 2016 (4.560) lebten zum 31.12.2022 (6.524) 1.964 mehr Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtraum; dies entspricht einem Wachstum um 43,1 Prozent. Bei den Null- bis 17-Jährigen ist dieser Anstieg mit 41,3 Prozent etwas niedriger. In der Altersgruppe der 18- bis 26-Jährigen war ein Wachstum um 34,0 Prozent zu verzeichnen. 2022 lag der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund im Stadtraum bei 12,7 Prozent (2021: 11,3 Prozent). Somit weist Stadtraum 8, trotz des starken Anstiegs in den vergangenen Jahren, einen unterdurchschnittlichen Migrant\*innenanteil auf. Gesamtstädtisch lag dieser

<sup>13</sup> Der hier aufgeführte Bestand resultiert aus einer Abfrage bei der Sportjugend Dresden. Aufgelistet werden all jene Sportvereine, die im jeweiligen Stadtraum Angebote für junge Menschen umsetzen (Nutzung von Hallen/Plätzen im Stadtraum).

<sup>14</sup> Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.

2022 bei 16,0 Prozent. In der Gesamtbevölkerung des Stadtraumes sind 58 Prozent der Menschen mit Migrationshintergrund Ausländer\*innen. In der Gruppe der Null- bis 17-Jährigen trifft dies hingegen nur auf ein Viertel zu.

Entsprechend der sozialen Belastung ist Stadtraum 8 dem Entwicklungsraum 4 zuzuordnen. Er weist somit nur geringe soziale Belastungen auf. Nimmt man die Entwicklung zwischen 2017 und 2022 in den Blick, so wird deutlich, dass sich der Stadtraum im Verhältnis zur Gesamtstadt leicht negativ entwickelt hat. Der dynamische Belastungsindex<sup>15</sup>, als Indikator der Entwicklung sozialer Belastung, beträgt für diesen Zeitraum -0,1347. Wie der Stadtraum insgesamt weisen auch die Sozialbezirke im stadtweiten Vergleich nur geringe soziale Belastungen auf. Allein die beiden südwestlichen Sozialbezirke Striesen-Süd (Stresemannplatz) und Striesen-West (Wormser Straße) fallen ein wenig ab und sind dem Entwicklungsraum 3 (durchschnittliche soziale Belastung) zugeordnet. In der Entwicklung verzeichnen fast alle Sozialbezirke negative Werte, allein Striesen-Süd (Stresemannplatz) und Striesen-West (Glashütter Straße) haben sich positiv entwickelt.

Das Nettoäquivalenzeinkommen ist, dem gesamtstädtischen bzw. gesamtgesellschaftlichen Trend folgend, seit 2016 deutlich angestiegen. Betrug es im Stadtraum 8 in 2016 noch 1.720,00 Euro, so lag es 2022 bei 2.200,00 Euro. Für die Gesamtstadt ist der Wert von 1.600,00 Euro (2016) auf 2.000,00 Euro (2022) angewachsen. Das Nettoäquivalenzeinkommen des Stadtraumes hat sich somit deutlich besser entwickelt als in der Gesamtstadt. Der Anteil armutsgefährdeter Haushalte<sup>16</sup> liegt im Stadtraum mit elf Prozent unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 16 Prozent. Nur in den Stadträumen 12 und 17 ist dieser Wert niedriger. 23 Prozent der Haushalte gelten als wohlhabend. Dieser Wert ist deutlich höher als in der Gesamtstadt (17 Prozent). Nur die Stadträume 3 und 7 haben höhere Quoten aufzuweisen (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle 2023: 32-33).

Das Wohlbefinden im Stadtraum 8 ist laut Kommunaler Bürgerumfrage (KBU) 2022, wie in vielen anderen Stadträumen, deutlich zurückgegangen. Dennoch schätzten 62,1 Prozent der befragten Bewohner\*innen ihr Wohlbefinden als „gut“ ein. Im gesamtstädtischen Vergleich gehört der Stadtraum hiermit zu den eher zufriedeneren Stadträumen (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle 2022).

Mit Blick auf die Schuldaten wäre Stadtraum 8 wohl als „Musterschüler“ einzuordnen. Sowohl bei den Empfehlungen zu Rückstellung als auch bei den sonderpädagogischen Schulempfehlungen weist Stadtraum 8 im gesamtstädtischen Vergleich unterdurchschnittliche Quoten auf. Der Anteil der Gymnasialempfehlungen ist 2022 zwar gesunken, jedoch mit 74,7 Prozent stadtweit am höchsten (2021: 80,7 Prozent). Der Besuch des Gymnasiums ist somit für hier lebende junge Menschen der „Normalfall“. Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Schulsozialarbeit berichten allerdings vor allem mit Blick auf Schüler\*innen an Oberschulen von massiven Lernproblemen.

Im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe zeigt der Vergleichswert der Leistungsdichte für die Hilfen zur Erziehung keine Auffälligkeiten. Für den gesamten Stadtraum lag der Wert 2022 mit 15,04 deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt von 31,26. Im Vergleich zu 2020 (11,28) und 2021 (14,66) gab es eine leichte Erhöhung. Auch auf Sozialbezirksebene sind keine Besonderheiten ersichtlich.

Laut 4. Dresdner Kinder- und Jugendstudie (2022) erreicht der Stadtraum bei den Kindern (neun bis 15 Jahre) einen leicht und bei den Jugendlichen (16 bis 21 Jahre) einen überdurchschnittlichen Attraktivitätsindex<sup>17</sup>. Bei den Kindern liegt dieser bei 1,4, bei den Jugendlichen bei 2,8 (vgl. Lenz u. a. 2022: 89-90). Darüber hinaus fragte die Kinder- und Jugendstudie nach der Zufriedenheit mit der Freizeitgestaltung im eigenen Stadtraum.

---

<sup>15</sup> Der dynamische Belastungsindex betrachtet, anders als der statische Belastungsindex (vgl. Kapitel 3), die Entwicklung der sozialen Belastung in Bezug auf die Gesamtstadt in einem bestimmten Zeitraum (hier 2016 bis 2021). Ein positiver Wert bedeutet, dass sich die Indikatoren des Belastungsindex im Betrachtungszeitraum in Bezug auf die Entwicklung in der Landeshauptstadt Dresden besser entwickelt haben.

<sup>16</sup> Die OECD definiert einen Haushalt als armutsgefährdet, wenn dessen Äquivalenzeinkommen weniger als 60 Prozent des mittleren Äquivalenzeinkommens (Median) beträgt.

<sup>17</sup> Der Attraktivitätsindex stellt eine Relation zwischen den im Stadtraum lebenden Befragten und allen Befragungsteilnehmenden, die ihre Freizeit in einem bestimmten Stadtraum verbringen, her. Ein hoher Attraktivitätsindex verweist somit darauf, dass viele Kinder und Jugendliche aus anderen Stadträumen ihre Freizeit im Stadtraum verbringen.

74,0 Prozent der Jugendlichen, die im Stadtraum 8 leben, gaben hier sehr oder eher zufrieden an. 12,0 Prozent sind hingegen nicht oder gar nicht zufrieden (vgl. Lenz u. a. 2022: 107).

Im Bereich der stadträumlich wirkenden Einrichtungen und Dienste nach §§ 11-13 sowie 16 SGB VIII fördert das Jugendamt aktuell 6,0 VzÄ. Der Fachkräftebemessung folgend ergibt sich somit bis 2025 ein Minus von etwa 3,9 VzÄ. Dieser deutliche Unterbestand wird seitens der im Stadtraum agierenden Fachkräfte zunehmend kritisch beleuchtet. Die Mobile Jugendarbeit „sofa9“ hat ihre Anlaufstelle in Gruna (Stadtraum 9), wird aber insbesondere im Stadtraum 8 wirksam. Zu berücksichtigen ist, dass der Abenteuerspielplatz Johannstadt und der Jugendtreff in der Trinitatiskirche gerade für junge Menschen in den südwestlichen Sozialbezirken des Stadtraumes geographisch naheliegen und gut erreichbar sind. Ein Familienzentrum gemäß § 16 SGB VIII ist im Stadtraum nicht verortet. Allerdings wird das Familienzentrum „Pauline“, welches im benachbarten Stadtraum 9 liegt, zunehmend auch von Familien aus Stadtraum 8 genutzt. Die Jugendverbandsarbeit ist im Stadtraum vergleichsweise gut ausgebaut.

Die Leistungsart Schulsozialarbeit nach § 13a SGB VIII ist im Stadtraum an allen weiterführenden Schulen etabliert. Die fünf im Stadtraum verorteten Grundschulen sowie die Förderschule St. Franziskus sind aktuell nicht ausgestattet. Von einer Ausweitung der Leistungsart ist für den Stadtraum 8 derzeit nicht auszugehen. Um den gestiegenen Bedarfen gerecht zu werden, wurde der VzÄ-Umfang der Schulsozialarbeit an der 25. Oberschule zum Juli 2023 um 0,5 auf 1,5 VzÄ angehoben. In der Fortschreibung des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Leistungsart Schulsozialarbeit (V3334/19) wurde im Ergebnis jugendhilfepfängerischer Prozesse und fachlicher Bewertungen festgeschrieben, die Etablierung von Schulsozialarbeit an allen Schulen in der Landeshauptstadt Dresden anzustreben.<sup>18</sup>

Im Bereich der stationären Hilfen zur Erziehung (§ 34 SGB VIII) ist der Stadtraum deutlich überproportional ausgestattet.<sup>19</sup> In neun Einrichtungen werden 74 Plätze vorgehalten. Hiervon hat sich eine Einrichtung (zehn Plätze) auf die Zielgruppe Mädchen und junge Frauen spezialisiert. Zusätzlich sind hier zwei Wohngruppen zur Verselbständigung mit insgesamt zwölf Plätzen verortet. Im Bereich der Förderung der Erziehung in der Familie gemäß § 19 SGB VIII (Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder) sind zwei Einrichtungen mit insgesamt elf Plätzen im Stadtraum verortet. Im Bereich der ambulanten Hilfen haben sieben Träger im Stadtraum Anlaufstellen.

Die soziale Infrastruktur ist gut ausgebaut. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sind zwei stadtwweit wirkende Einrichtungen im Stadtraum verortet: ein offener Treff der ZMO-Jugend und der Kinder- und Jugendzirkus KAOS. Auch viele Sportvereine sind im Stadtraum mit ihren Angeboten engagiert. Mit den Beschlüssen zur Förderung von Kultur- und Nachbarschaftszentren (V1217/21 sowie V2248/23) wurde festgeschrieben, dass das Medienkulturhaus Pentacon an der Schandauer Straße zu einem Kultur- und Nachbarschaftszentrum weiterentwickelt wird. Seit 2023 wird hierzu in einer breit aufgestellten Arbeitsgruppe ein Konzept erstellt. Im Frühjahr 2024 soll im Rahmen einer einjährigen Pilotphase das Kultur- und Nachbarschaftszentrum seine Türen öffnen. Für Initiativen im Bereich des nachbarschaftlichen Engagements wurde im Sommer 2022 an der Borsbergstraße durch Vonovia der „freiRaum“ eröffnet. Hier können sich Initiativen, Gruppen und Einzelpersonen kostenfrei einmieten und Sport-, Freizeit- und Gemeinschaftsaktionen, Bildungsangebote und vieles mehr durchführen.

Im Herbst 2023 begannen die Bauarbeiten für einen neuen Park zwischen Tittmann-, Spener- und Haydnstraße sowie dem Kaufland an der Borsbergstraße. Ziel ist die städtebauliche und ökologische Aufwertung des Stadtraums sowie eine Steigerung der Aufenthaltsqualität für alle Altersgruppen. So sind u. a. ein Spielbereich

---

<sup>18</sup> Aktuell befindet sich das Regionale Gesamtkonzept in der Überarbeitung und wird in 2024 zum Beschluss vorgelegt. Mit dem Beschluss V2260/23 hat der Jugendhilfeausschuss hierfür bereits verschiedene Vorgaben gemacht.

<sup>19</sup> Die vorgenommene Relation hinsichtlich der verfügbaren stationären Plätze in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bildet ausschließlich eine statistisch-quantitative Perspektive ab. Ausschlaggebend ist hierbei die Verfügbarkeit von Plätzen im Verhältnis zur HzE-Leistungsdichte im jeweiligen Stadtraum. Als theoretischer Hintergrund der Aussage ist hierbei die dem Fachkonzept Sozialraumorientierung entlehnte Überzeugung anzusehen, dass stationäre Hilfen möglichst in einem unmittelbaren lebensweltlichen Kontext zu erbringen sind, sofern nicht fallabhängige sozialpädagogische Gründe dagegensprechen. Erschwert wird die Umsetzung des fachlichen Prinzips u. a. aufgrund der insgesamt unzureichenden Infrastrukturausstattung im Bereich der stationären HzE.

für Kinder mit Matschanlage und Kletterturm sowie ein Aktivitätsbereich für Jugendliche (z. B. Calisthenicsanlage, Tischtennisplatte, Slackline) vorgesehen. Finanziert wird die Grünanlage aus Mitteln des Stadtbezirksbeirates.

Der Stadtraum ist im Integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) lediglich im Schwerpunktraum 15 (Elbe, Elbwiesen) berücksichtigt. Hier sind allerdings keine jugendhilflich relevanten Vorhaben aufgeführt (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt 2023: 78-79). Außerhalb der Schwerpunkträume gehört der Neubau eines Spielplatzes im Hermann-Seidel-Park zu den weiterzuführenden Projekten des INSEK. In diese Kategorie einzuordnen ist auch das Ziel der Errichtung kommunaler Wohnungen an der Spenerstraße (vgl. Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt 2023: 84-85).

## 6 Zielstellung und Entwicklungsbedarfe

Stadtraum 8 gehört zu den hinsichtlich ihrer sozialen Belastung unauffälligen Stadträumen. Die soziale Belastung ist (sehr) niedrig, sozial marginalisierte Gruppen sind vergleichsweise selten anzutreffen.

Es ist anzunehmen, dass aufgrund der hohen Bautätigkeit im Stadtraum die Bevölkerungszahlen, insbesondere auch im Hinblick auf Kinder und Jugendliche, weiter steigen werden. Die derzeitige Ausstattung mit Fachkräften in den geförderten Einrichtungen und Diensten liegt deutlich unterhalb der Fachkräftebemessung. Dieser Umstand kann z. T. abgefedert werden, weil junge Menschen in benachbarte Stadträume, insbesondere in den Stadtraum 2, „ausweichen“ und da die hier verortete Jugendverbandsarbeit eine Vielzahl junger Menschen einbindet. Inzwischen wird der Unterbestand allerdings von den hier tätigen Fachkräften kritisch betrachtet. Insbesondere die Stadtteile Striesen-West und Striesen-Süd sollten verstärkt in den Blick genommen werden, wenn es um die bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfandschaft geht.

Laut Beschluss zum Planungsbericht 2022 (V1458/22) soll sich das Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box zu einem „Haus für Kinder und Familien“ weiterentwickeln und dabei den adaptiven Ansatz verstärkt umsetzen. Dies begründet sich insbesondere in der Spezifik des Hauses, in dem auch eine Kindertageseinrichtung verortet ist. Der Weiterentwicklungsprozess wurde bisher nicht begonnen, wird seitens des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe aber nach wie vor als bedarfsgerecht angesehen.

Die im Jahr 2024 beginnende Pilotphase zur Etablierung eines Kultur- und Nachbarschaftszentrums an der Schandauer Straße gilt es aus jugendhilflicher Perspektive zu begleiten. Die Interessen von jungen Menschen sind gezielt in den Prozess einzuspeisen. Hierfür sollten die Einrichtungen und Dienste der Kinder- und Jugendarbeit Unterstützung bieten bzw. direkte Beteiligungsmöglichkeiten einfordern. Das Thema Freiräume, die junge Menschen selbstbestimmt – und ohne Sorge vor Verdrängung – nutzen können, sollte hierbei in die Diskussionen einfließen, ebenso der Bedarf an Angeboten für Jugendliche berücksichtigt werden. Entsprechende Angebote könnten in Kooperation mit bestehenden Einrichtungen und Diensten etwa auch im Kultur- und Nachbarschaftszentrum verortet werden.

## 7 Literaturverzeichnis

- Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (2022): [KBU-Atlas](#).
- Landeshauptstadt Dresden, Kommunale Statistikstelle (2023): [Kommunale Bürgerumfrage 2022. Hauptaussagen](#), Dresden.
- Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt (2023): Integriertes Stadtentwicklungskonzept. Fortschreibung 2022, Dresden.
- Lenz, Karl/Schlinzig, Tino/Blaich, Ingo/Pelz, Robert/Stürmer, Elisabeth (2022): [Kinder und Jugendliche in Dresden. 4. Dresdner Kinder- und Jugendstudie 2021](#), Dresden.